

# Das Kinder- und Jugendparlament Delmenhorst

## KJP

### *Erster Erfahrungsbericht von Janina*

Hallo, ich heiÙe Janina und vertrete aktuell, zusammen mit ein paar anderen Leuten von dieser Schule, die IGS Delmenhorst bei dem Kinder- und Jugendparlament Delmenhorst. Ich finde es wichtig die IGS im KJP zu vertreten, weil Gesamtschulen ja oft mit Vorurteilen zu kämpfen haben. So kann ich also beweisen, dass diese Vorurteile nicht stimmen und gleichzeitig noch etwas für unsere Generation, hier in Delmenhorst, tun. Das KJP ist, um es kurz zu erklären sozusagen „das Sprachrohr“ der Kinder und Jugendlichen in allen möglichen Ausschüssen und Beiräten in Delmenhorst. Nach unserer Wahl gab es erst einmal ein nicht öffentliches KJP-Treffen, bei dem wir uns erstmal alle kennengelernt haben, Informationen bekommen und alle Fragen besprochen haben. Dann, am 9. Dezember 2020 gab es die erste öffentliche KJP-Sitzung. Da haben wir dann den Vorstand gewählt, eingeteilt wer in welchen Beirat und in welchen Ausschuss geht und schon überlegt, was wir für Projekte in die Wege leiten könnten. Jetzt fragt ihr euch sicher was der Vorstand ist. Der Vorstand besteht aus 5 Leuten, die von dem KJP gewählt wurden, diese 5 Leute übernehmen einen GroÙteil der „öffentlichen Arbeit“, das heiÙt also, dass sie diejenigen sind die interviewt werden, Reden im Namen des ganzen Parlamentes halten und noch vieles mehr. Die Beiräte und Ausschüsse sind Gruppen aus mehreren „wichtigen“ Menschen, die sich um bestimmte Orte und Themen in Delmenhorst kümmern. Tatsächlich sind die Graffitis bei dem Skaterplatz durch uns entstanden da wir ein Projekt für die Woche gegen Rassismus machen wollten. Die Graffitis sind alle von jugendlichen Teilnehmern des Projektes zusammen mit einem professionellen Graffiti Sprayer gemacht worden.

*Janina Apostel, 28.04.2021*